

## Rally-Point

Im Volleyball erzielt die Mannschaft, die einen **Spielzug** gewinnt, einen Punkt.

Dieses **Rally-Point-System** wurde mit dem Jahr 1999 eingeführt, um die Dauer eines Spiels besser zu kontrollieren und das Spiel damit zuschauerfreundlicher bzw. TV-tauglicher zu machen. Zuvor konnte nur die aufschlagende Mannschaft punkten.

Begeht die aufschlagende Mannschaft einen Fehler, erhält die andere Mannschaft sowohl **einen Punkt** als auch das **Aufschlagsrecht**. Ihre Spieler wechseln die **Positionen** gemäß der **Rotationsfolge**. Aufschläger ist dann der Spieler, welcher nach der Rotation auf **Position 1** steht.

Es wird in einem **Satz** so lange gespielt, bis eine Mannschaft 25 Punkte erreicht hat. Sie muss jedoch mindestens **zwei** Punkte mehr haben als der Gegner, ansonsten wird der Satz bis zur Entscheidung verlängert. Um das Spiel zu gewinnen, muss eine Mannschaft **drei** Sätze (*Gewinnsätze*) für sich entscheiden.

### Aufgabe:

Vervollständige den Lückentext mit Hilfe folgender Stichworte.

Spielzug	einen Punkt
Rally-Point-System	Positionen
Satz	Aufschlagsrecht
zwei	Position 1
Rotationsfolge	drei